

Beschluss-Vorlage 2019/0314 zur Sitzung am 22.10.2019
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

Betreff: Erweiterung Germeringer Norden; Briefverteilzentrum der Deutschen Post AG
- Vorstellung des Projekts und des Bebauungsplanvorentwurfs
- Beschlussempfehlung weiteres Verfahren

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2019	im Investitions-HH 2019	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
----------------------------------------	----------------------------	-------------	-----------------------------------------------------

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

In der Stadtratssitzung am 21.05.2019 wurden nach ausführlicher Diskussion die aus Anlage 1 ersichtlichen Beschlüsse gefasst.

Unter Beschlusspunkt d) wurde die Aufstellung eines Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen.

Im Zuge der Stadtratsdiskussion wurde seitens der Post u.a. erklärt, dass sie sich verpflichten werde, eine Kinderbetreuungseinrichtung zu schaffen. Ebenso werde geprüft, ob das Vorhaben in Holzbauweise errichtet werden könne.

Zwischenzeitlich wurden die für die Bauleitplanung erforderlichen Gutachten erarbeitet. Es liegen nachfolgende Gutachten vor:

- Verkehrsgutachten
- spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
- Klimaökologische Beurteilung
- Archäologie
- Altlasten-/Baugrunderkundung

- schalltechnisches Gutachten.

Diese Gutachten liegen digital der Vorlage bei.

Ebenso wurde der erste Entwurf des Umweltberichts erarbeitet. In diesem sind, entsprechend dem Sachstand, die wesentlichen Aussagen aus den vorgenannten Gutachten eingeflossen. Auch dieser wird der Beschlussvorlage auf Grund seines Umfangs von 34 Seiten digital beigelegt.

Vertreter der Deutschen Post werden in der Sitzung die Planungen vorstellen und den neuesten Sachstand erläutern.

Durch das Büro mahl gebhard konzepte wurde ein erster Bebauungsplanvorentwurf erarbeitet. Dieser liegt dem Vortrag bei und wird ebenfalls in der Sitzung vorgestellt und erläutert (Anlage 2).

Weiteres Verfahren:

Sollte der vorgestellte Bebauungsplanvorentwurf die Zustimmung des Ausschusses finden, kann dieser dem Stadtrat zur Befürwortung vorgelegt werden. Ebenso kann empfohlen werden, mit der Planung die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange/Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB, durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

a) Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss befürwortet grundsätzlich den Bebauungsplanvorentwurf i. d. Fassung vom 22.10.2019.

Abstimmungsergebnis

b) Nachfolgende Änderungen/Ergänzungen sind noch einzuarbeiten:

.....

Abstimmungsergebnis

c) Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den ggf.entsprechend Buchst. b) geänderten/ergänzten Bebauungsplanvorentwurf zu befürworten und zu beschließen, die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange/Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

S. Köppl
Sachbearbeiterin
genehmigt OB

J. Thum
Stadtbaumeister

UPB22102019TOP2oeff Archäologische Einschätzung Post AG
UPB22102019TOP2oeff AuszugNiederschrSTA210519 Anl 1
UPB22102019TOP2oeff Begründung zum BPlan-Entwurf
UPB22102019TOP2oeff Klimaoekologische Beurteilung GE Post
UPB22102019TOP2oeff Planzeichnung BPlanEntw
UPB22102019TOP2oeff Relevanzprüfung saP
UPB22102019TOP2oeff Schallgutachten Post AG
UPB22102019TOP2oeff Textl Festsetzungen BPlanEntw
UPB22102019TOP2oeff Umweltbericht
UPB22102019TOP2oeff Verkehrsgutachten Post AG

UPB22102019TOP2off AltlastenBaugrunduntersuchung Post AG